

Colombia | Venezuela



Ich möchte die wohlwollenden Leserinnen und geneigten Leser am geruhsamen und wetterwendischen Sonntag



auf einen informativen Artikel in der [taz](#) aufmerksam machen: „Vergiftete Nachbarschaft“. Es geht um das Verhältnis zwischen Venezuela und Kolumbien. Da ich beide Länder sehr gut kenne (vgl. [spiegel.de](#), [06.07.2003](#): „An der Grenze zur grünen Hölle“), interessiert mich das.

Aktuell ist das Thema, weil [Raúl Reyes](#), der zweitwichtigste

Kommandant der [FARC](#), [getötet worden](#) ist. Auch die [offizielle Website](#) der Guerilla ist verschwunden. [Bei der Suche danach bin ich auf ein [Blog](#) gestoßen, das ich vor 35 Jahren noch toll gefunden hätte...]

Das obige Foto habe ich in [San Fernando de Atabapo](#) gemacht, einer Siedlung in der venezolanischen [Region Amazonas](#). Es zeigt die Grenze zu Kolumbien, die mitten im Rio Atabapo verläuft. [Blickrichtung exakt nach Westen zum [Rio Guaviare](#), links ist der Rio Atabapo, zwei Kilometer nördlich (rechts) fließen beide in den Orinoco.] Auf der anderen Seite liegt das kolumbianische Dorf Amanaven; ich bin zwei mal kurz dort gewesen. Dort, wo ich das obige Foto schoss, hat auch [Alexander von Humboldt](#) gestanden.